

## **buildingSMART Praxistag: Datenaustausch im Facility Management am 11.10.06 bei Hochtief in Frankfurt**

***Arbeitskreis-, Fach- und Verbände übergreifende Veranstaltung mit Vertretern von IAI, GAEB, den FM Organisationen IFMA, GEFMA sowie der öffentlichen Hand / Interessenten sind herzlich eingeladen***

**München, 7. Juli 2006** – Ein erstes gemeinsames Treffen der IAI/buildingSMART Arbeitskreise – Facility Management, Modellbasierte Mengenermittlung, Haustechnik und Tragwerksplanung - mit Vertretern von GAEB, der öffentlichen Hand, von IFMA und GEFMA findet am 11. Oktober 2006 von 10.00 Uhr bis 16.00 Uhr in der Hochtief Niederlassung in Frankfurt statt. Im Mittelpunkt stehen die Anforderungen an den Datenaustausch im Facility Management, insbesondere im Flächenmanagement. Die Tagesordnung umfasst die Definition von Katalogen, Bemusterungen und Ausstattungen sowie die Übermittlung von Bemessungsdaten. Speziell im Zusammenhang mit dem Thema Raumbuch sollen die Aktivitäten von IAI und GAEB koordiniert werden.

### **Wertvolle Synergien nutzen**

Genau dies ist auch eine der Grundmotivationen der Veranstaltung: bisher arbeiten verschiedene Interessensverbände parallel an ähnlichen Themen, ohne dies zu koordinieren. Um wertvolle Synergien besser nutzen zu können, möchten die Initiatoren der Veranstaltung künftig zusammenarbeiten und die Resultate in die Definition und Nutzung der IFC-Schnittstelle einbringen. Erklärtes Ziel der IAI ist es, buildingSMART als Methode zeitgemäßen Planens, Bauens und Bewirtschaftens durch die Bündelung der verschiedenen Anforderungen und des Know-hows der verschiedenen Expertengruppen einer wachsenden Zahl von Interessenten transparenter und zugänglicher zu machen.

Die Qualität und die Kostensicherheit im Facility Management werden entscheidend von der schnellen Verfügbarkeit hochwertiger und aktueller Daten bestimmt. Diese werden heute noch aufwendig aus verschiedenen,

meist unstrukturierten Quellen wie Plänen, Leistungsverzeichnissen oder Tabellen erfasst und aufbereitet. Ein umfassendes konsistentes Gebäudemodell ohne Redundanzen, das die Verknüpfung gebäuderelevanter Daten mit Bewirtschaftungsdaten und einen Datenaustausch ohne Medienbrüche auf einer neutralen Plattform ermöglicht, bietet eine Reihe von Vorteilen:

- Einfluss auf Lebenszykluskosten in der Planungsphase
- Verlustfreie Übertragung von Planungsdaten in den Gebäudebetrieb
- Zeit- und Kosteneinsparung bei der Datenerfassung oder
- Reduktion der Bewirtschaftungskosten.

### **Praxisvorträge, Live-Demonstrationen und Strategiediskussion**

Auf der Veranstaltungsagenda stehen unter anderem Praxisvorträge zum Thema Flächenmanagement von Vertretern der Industrie und der öffentlichen Hand:

- Flächenmanagement bei Hochtief Facility Management, Referent Manfred Riedl, HTFM, München
- Flächenmanagement bei der Kreditanstalt für Wiederaufbau, Referent Martin Drese, KfW Frankfurt sowie
- Flächenmanagement in den bayerischen Staats- und Universitätsbauämtern, Referent August Pries, CAD-Stelle Bayern.

Vertreter von Softwareunternehmen werden darüber hinaus IFC fähige CAFM Lösungen, IFC fähige Mengenermittlung sowie die Übernahme alphanumerischer Daten und von Objektdaten der Planung und Ausführung demonstrieren.

Last but not least informieren die Leiter der IAI Arbeitskreise FM (Robert Schweisser, HTFM), Haustechnik (Michael Degen, MuM), Mengenermittlung (Martin Hubert, Dr. Schiller & Partner) sowie Vertreter der Öffentlichen Hand (Sieglinde Hieke, freie Mitarbeiterin beim Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung) über aktuelle Entwicklungen und laden danach zur Diskussion künftiger Entwicklungsziele und Strategien ein. Interessenten sind herzlich zu dieser Veranstaltung eingeladen. Tagesaktuelle Informationen und Ansprechpartner gibt es im Internet unter [www.buildingsmart.de](http://www.buildingsmart.de).

Direkt im Anschluss an den Praxistag veranstaltet die IAI ihre Jahresmitgliederversammlung.

**IAI**

Für die Entwicklung der IFC zeichnet die IAI (Industrie Allianz für Interoperabilität) verantwortlich. Ziel der IAI ist es, im Rahmen der buildingSMART Initiative den modellbasierten Ansatz für die Optimierung der Planungs-, Ausführungs-, und Bewirtschaftungsprozesse im Bauwesen zu etablieren und dabei die IFC als den Standard durchzusetzen. Die IAI wurde im Juni 1995 in den USA gegründet, kurz darauf etablierte sie sich auch in Deutschland, Großbritannien, Frankreich, Skandinavien, in Singapur, Japan, Korea und Australien und jetzt auch in Spanien, Italien und China. Die IAI ist offen für alle Unternehmen, Forschungs- und Bildungsstätten sowie Einrichtungen der öffentlichen Hand, die mit dem Bauwesen verbunden sind: Planer, Bauausführende, Betreiber von Bauwerken oder Hersteller von Software für das Bauwesen. Deutschlandweit hat die IAI mehr als 50 Mitglieder, weltweit sind es mehr als 500. Detaillierte Informationen dazu gibt es im Internet: [www.buildingsmart.de](http://www.buildingsmart.de).

**buildingSMART**

Das stetig steigende Interesse am Thema buildingSMART zeigt, dass die Vision der IAI von einer durchgehenden Datenkommunikation und die Entwicklung der IFC sich bei Bauherren, Planern, Bauausführenden, Nutzern und Softwareherstellern zunehmend durchsetzt. Planer und ausführende Bauindustrie fangen an, ihre Arbeitsabläufe zu hinterfragen und sie zu verknüpfen. Von den spürbaren Vorteilen aus dieser Integration profitieren alle Beteiligten: Architekten, Gebäudetechniker, Facility Manager, Tragwerksplaner. Bauherren, aber auch Planer und Bauindustrie erkennen, dass für ein Projekt ein Datenmodell aufgebaut werden muss.

**IFC**

Die IFC (Industry Foundation Classes), ein offener herstellerneutraler Standard für den Datenaustausch in der Baubranche und darüber hinaus, werden seit Mitte der 90er Jahre auf Initiative der IAI (Industrie Allianz für Interoperabilität) entwickelt. Im Rahmen der IFC werden alle am Bauwerk existierenden Bauteile als Objekte definiert und in Programmen, die diesen Standard unterstützen, auch wieder als solche interpretiert. Die IFC stellen dem Anwender ein programmübergreifendes, "intelligentes" Datenmodell für die verschiedenen Planungs-, Bau- und Bewirtschaftungsprozesse zur Verfügung. Sie fördern damit die integrierte Arbeitsweise zwischen den in diesen Prozessen involvierten Partnern und ersparen damit Zeit und Kosten bei gleichzeitiger Verbesserung der Qualität.

**Weitere Informationen und Ansprechpartner:****IAI**

c/o Hochtief Facility Management  
Robert Schweisser  
Rhonestrasse 7  
D-60528 Frankfurt/Main  
Tel. +49 (0)69 7117-2035  
Fax +49 (0)69 7117-2684  
Email:  
[robert.schweisser@hochtief.de](mailto:robert.schweisser@hochtief.de)

**Presse**

c/o txt&pr  
Heike Kappelt  
Radeckestrasse 22c  
D-81245 München  
Tel. +49 (0)89 16 88 312  
Fax +49 (0)89 16 88 314  
Email: [info@txt-pr.com](mailto:info@txt-pr.com)

(Im Falle einer Veröffentlichung freuen wir uns über einen Beleg an txt&pr.)